

CORDOBA

WELLE

Nr. 4 Dezember 2016



Impressum

IMPRESSUM

Das Cluborgan der Orientierungsläufer der
Region Baden-Brugg-Zurzach

43. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:
Martin Burkhard
Im Halt 25
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 01 36
E-Mail: welle@olgcordoba.ch

Redaktions- schluss

Cordoba-
Welle 01/17

17.02.2017



CORDOBA

CORDOBA-VORSTAND

Präsidium

Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 056 491 33 36

Sekretariat

Isabelle Steiner
Bergstr.39 sekretariat@olgcordoba.ch
4813 Uerkheim Tel. 062 723 66 26

Finanzen

Elisabeth Hauler
Schlierenstr. 69 finanzen@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Nachwuchs

Dorothea Suter
Dorfstrasse 37 junioren@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 079 800 20 48

Technische Leitung

Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technik@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Karten

Jonas Hurter
Gartenstr. 21 karten@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 056 209 19 27

Kommunikation

Martin Burkhard
Im Halt 25 kommunikation@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 056 223 01 36

RESSORTS

OL- und Klubmaterial

Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung

Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rüthof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV

Michael Suwald
Rigiweg 16 michael.suwald@gmail.com
5522 Tägerig Tel. 079 100 97 16

Kleiderbörse

Brigitte Eppenberger Tel. 056 288 09 80
Zelglistr. 19 brigitte.eppenberger@
5417 Untersiggenthal ic-information.com

Presse

Patrick Zehnder
Chrüzweg 49 pze@bluewin.ch
5413 Birnenstorf Tel. 056 210 13 15

Redaktion Homepage

Magdalena Suter
Schlossbergweg 5 web@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 079 586 69 16

Administration Homepage

Jan Erne
Im Tobelacher 20 Tel. 056 493 55 29
5406 Rüthof webadmin@olgcordoba.ch

Editorial

Thomas Schneider

Liebe Cordoba-Familie,

Ihr habt mich an der GV zu Eurem neuen Prä-
sidenten gewählt. Für dieses Vertrauen danke
ich Euch herzlich. Es ist ein gutes Gefühl,
einen Verein führen zu dürfen, der so gesund
und gut aufgestellt ist, wie die OLG Cordo-
ba. Ich danke deshalb meinem Vorgänger
Leonhard Suter herzlich für alles, was er in
den letzten vierzehn Jahren für unseren Club
geleistet hat – es war sehr, sehr viel! Ebenso
danke ich allen Mitgliedern des Vorstandes
für ihre Arbeit und ich bin froh, dass sich alle
weiterhin zur Verfügung stellen. Als Neuling
im Vorstand bin ich auf Eure Erfahrung, das
Wissen und die Kenntnisse angewiesen. Ger-
ne rufe ich alle Cordobanerinnen und Cordo-
baner auf, mir Eure Anliegen, Ideen etc. mitzuteilen (thesch@hispeed.ch).

Ohne der ersten Besprechung mit dem Vorstand vorgreifen zu wollen, habe ich
bereits an der GV einige wenige Themen angesprochen, die in den nächsten
Jahren anstehen:

- 2019 sind wir für den Aargauer 3-Tage OL verantwortlich. Bis dahin werden es
fünf Jahre sein, in denen wir jährlich zwei regionale Läufe organisieren. Wie
Leonhard in seinem Rückblick geschrieben hat, wird es dann Zeit sein, zu
beurteilen, ob der Helferaufwand, den wir so betreiben auf längere Sicht auch
tragbar ist. Zu dieser Analyse werdet Ihr Euch alle äussern können.
- Was mir bereits nach der SOW im Engadin zugetragen wurde ist der Wunsch,
an den SOW nicht auch noch als Helfer im Einsatz stehen zu müssen. Wir
würden entsprechende Helferanfragen seitens des OK SOW also sehr genau
prüfen.
- Die schöne Seite der SOW-Helfermedaille sind die grossen Entschädigungen,
die der Verein jeweils erhält. Da wir aber keine Bank sein wollen, soll das Geld
in irgendeiner Form an Euch alle zurückfliessen. Mir schwebt deshalb für die
nächsten Jahre wieder einmal eine richtig grosse Clubreise vor. Auch hier sind
Ideen und Anregungen willkommen!

Nun wünsche Ich Euch allen ein erfreuliches Jahresende, frohe Festtage und
dann einen guten Start ins 2017.

Ich freue mich, Euch schon bald an einem der vielen Vereinsanlässe wieder zu
sehen.

Euer Präsi



Porträt Bjørn Ødegård

Therese Achermann

Takka være panoramavegen er det kort avstand frå Eid til Fjelli der dei to første løpa på fjord-o-vest vart arrangert av Vetten IL. Ikkje uventa traff eg Bjørn Ødegård der på heimstaden hans. Men nå skal eg vel gå over på eit meir forståeleg språk.

Also, wie gesagt, fand dieses Interview in Fjelli statt, an der zweiten Etappe des Fjord-o-Vest. Für Bjørn eine OL-Veranstaltung vor der Haustür, ich bin von Nordfjordeid zugereist.



Bjørn's Heimat in Norwegen

Bjørn Ødegård, 55 Jahre, Wohnort Turgi

Im Alter von 12 Jahren kam Bjørn hier, im heutigen Wettkampfgelände, zum OL. Die Karte war schwarz/weiss und die Posten waren gut versteckt, aber Bjørn bekam doch Spass an der Sportart. Bei Vetten IL (dem lokalen Sportverein) wurden und werden immer noch, alle Sportarten unter dem gleichen Verein angeboten und praktisch die ganze Bevölkerung ist Mitglied. Das gibt Zusammenhalt, man hilft einander bei der Organisation von Sport-Veranstaltungen und die meisten Leute kennen einander. Später, während dem Studium lief Bjørn für NTNUI (damals NTHI), dem Sportverein der Technischen Hochschule in Trondheim.

Dort trafen sich viele starke Eliteläufer aus ganz Norwegen, eine richtige OL-Hochburg mit tollem Umfeld. Die Teilnahmen an grossen Staffeln (Tiomila, Jukola) mit bis zu 10 Mannschaften sind genauso unvergessliche Erinnerungen geblieben, wie auch der legendäre Hu&Hei-Lauf, ein 30-km-Lauf (Luftlinie) im sumpfigen Bymarka ausserhalb von Trondheim.

Nach dem Abschluss des Studiums kam Bjørn zu einer Anstellung bei der ABB in Turgi.

Porträt Bjørn Ødegård

Therese Achermann

Was ist OL hier im Vestland (Westen von Norwegen)?

OL in Vestlandet ist sehr oft ein schönes Naturerlebnis mit atemberaubenden Ausblicken unterwegs auf der OL-Strecke. „Atemberaubend“ sind allerdings auch die Höhenkurven, die man immer wieder reihenweise überqueren muss. Andere Vestlandswälder sind von nicht oder moderat überwachsenen Sümpfen durchtränkt. Diese schonen die Beine und schenken dem Körper Ausdauer, wenn sie richtig und oft genug als Trainingsgelände genutzt werden.

Felsen, wenig bis keine (war zumindest früher so) Wege oder Strassen. Gegen das offene Meer hin (z.B. in Askvoll oder bei Bergen), hat es zudem viele Wachholder-Sträucher, die gerne den Boden entlang wachsen, bevor sie sich zögernd aufrichten und unheimlich piksen.

Dein Lieblingswald?

Dieser befindet sich in Norwegen oder Schweden, ist eher flach, undurchsichtig, kleincoupiert. Er lädt zu hohem Lauftempo ein und verlangt gleichzeitig genaues Kartenlesen.

Kompassgebrauch, Distanzgefühl, Grob-/Feinorientierung und ein wenig Risiko bei hohem Lauftempo – da schlägt mein Herz höher. In der Schweiz sind es BE-Mittelland – voralpine und alpine Gelände.

Ein Höhepunkt an den Du Dich gerne erinnerst?

Der OL auf der Lidernen (4. Nat. OL 2015). Ich war eine Woche vorher auf dem Klingenstein auf der anderen

Talseite. Ich hatte vom Berg oben trotz Feldstecher meine liebe Mühe belaufbares Gelände zu identifizieren. Am Lauftag selber war es doch möglich, zwischen den Posten die Karstgebiete zu umlaufen. Das gefiel mir also gut. Für mich ist OL nach wie vor die Hauptsportart, obwohl die langen Wettkämpfe aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich sind.

In der Familie Ødegård/Frischherz können alle Mitglieder OL laufen, aber an Wettkämpfen ist nur ¼ der Familie anzutreffen.

Seit vielen Jahren bin ich in der Schweiz für die OLG Cordoba unterwegs. Schön an der OL-Gruppe sind für mich die regelmässigen Club-Reisen und die Kontakte im Verein. Ein weiterer Pluspunkt ist die Vereinsgrösse, wodurch man an vielen Wettkämpfen (auch international) immer wieder Cordoba-Mitglieder antrifft.

Aus dem familiären Umfeld habe ich gehört, dass die OL-Hosen von Vetten IL bequemer sind. 😊

Und zum Schluss noch?

Ich erlebe OL als die perfekte Sportart für das ganze Leben. Im Freien als Ausgleich zum Büroarbeitsplatz. In den Wäldern entdecke ich viele Kraftorte, nicht nur als OL-Läufer, sondern vielleicht noch mehr als Bahnleger oder Kartenaufnehmer. Mit dem OL-Sport findet man schöne kleine Ortschaften und Landschaften jenseits der Touristenströme. Der Sport lässt sich lebenslang mit unterschiedlicher Intensität, abgestimmt auf die aktuelle Lebensphase oder Tagesform, geniessen.

Danke

Leonhard Suter

An der GV vom 26. November wurde ich von meiner 14-jährigen Präsidentschaft verabschiedet. Ich wurde reich beschenkt mit einer Standing Ovation, mit einer Ehrenmitgliedschaft und mit einem grosszügigen Reisegutschein. Nicht vergessen werde ich die Laudatio von Christian Biland mit den herrlichen Anekdoten über die auch ich lachen konnte. Ihr habt mich damit überrascht und ich war gerührt, sprachlos und bin es noch immer!

Ich verstehe dies alles als grosse Wertschätzung für meine geleistete Arbeit. Als engagiertes Mitglied stehe ich aber weiterhin zur Verfügung und werde sicher auch das eine oder andere betreuen oder gar initialisieren.

Vielen, vielen Dank.

Meinem Nachfolger Thomas Schneider wünsche ich alles Gute bei seiner Arbeit als Präsident dieser OLG Cordoba und ein gutes Gespür für seine Entscheide.



Stabsübergabe von Leonhard zu Thomas

Liebe Mitglieder der OLG Cordoba unterschützt Thomas, so wie ihr mich all die 14 Jahre hindurch unterstützt habt. Packen wir es an!

Leonhard Suter

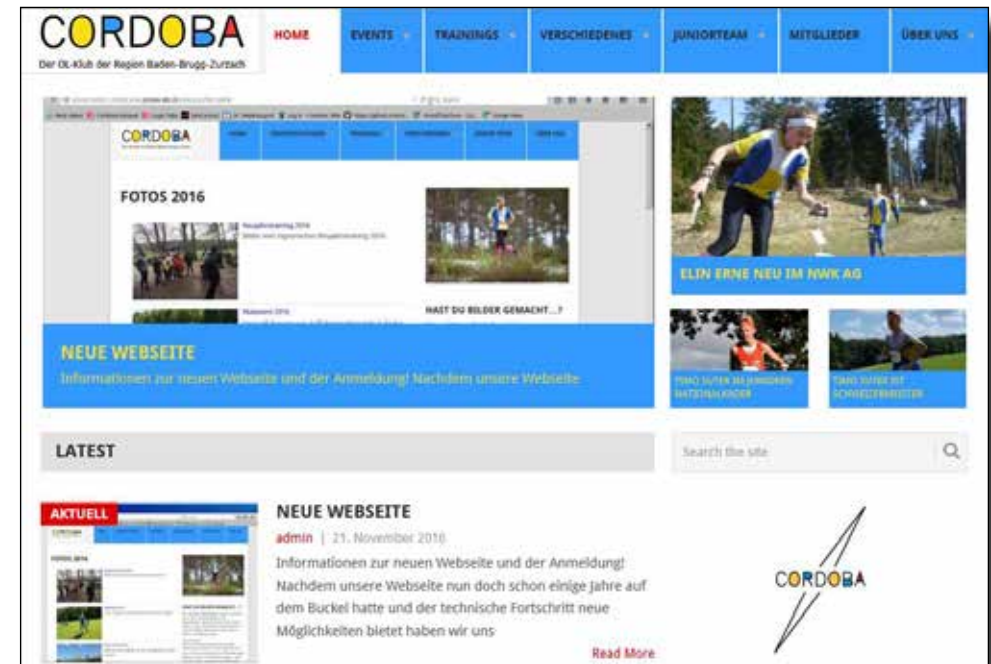


4 Präsidenten vereint mit 33 Präsidentschaftsjahren v.l.n.r.:

- Fredy Bill 9 Jahre
- Thomas Huber 10 Jahre
- Leonhard Suter 14 Jahre
- Thomas Schneider

Neue Homepage

Leonhard Suter



Einstiegsseite der neuen Homepage

Just auf die GV konnte die neue Homepage am 24. November aufgeschaltet werden; ein Jahr nach deren Ankündigung.

An der neuen Homepage haben Magdalena Suter, Daniel Zuppinger, Martin Burkhard, Jan Erne und Leonhard Suter gearbeitet.

Vieles wurde von der alten Homepage übernommen und wo nötig überarbeitet und angepasst. Einige Seiten werden komplett neu aufgebaut und sind daher noch nicht vollständig bereit. Dies steht dann oben auf der Seite.

Die Adresse für die neue Homepage ist die gleiche geblieben, wie die alte:

www.olgcordoba.ch/

Da findest du auf der ersten Seite im Beitrag „NEUE WEBSEITE“ weitere und nützliche Informationen zur neuen Homepage und die Navigation in ihr.

Gebrüder Kyburz als riesiges Vorbild

Die Cordobawelle sprach Ende der Saison mit dem 16-jährigen Robin Mennet aus Möhlin.



Robin, was gefällt Dir am Orientierungslauf?

Orientierungslauf ist eine Sportart, die einen so vielseitig fordert, dass es mir nie langweilig wird. Auf der einen Seite kann man immer schneller werden und mit Vollgas durch den Wald rennen, auf der anderen muss man jedoch auch immer mit Bedacht handeln und jede Handlung bewusst tun. Diese Mischung gefällt mir riesig, dazu kommt noch, dass man in den Wäldern den Rest der Welt vergessen und sich voll auf sich konzentrieren kann.

Du bist seit einem Jahr Mitglied des Aargauer Nachwuchskaders. Was waren dort Deine eindrücklichsten Erlebnisse?

Ganz klar das Trainingslager in Portugal diesen Frühling. Dort habe ich so vieles gelernt und musste meine Art OL zu machen den dortigen Wäldern anpassen. Ich brauchte zwar einen Moment, mich daran zu gewöhnen, doch es war einfach nur toll und spannend. Es war für mich das erste Mal, dass ich nicht in Mitteleuropa OL machte, und deshalb war es auch eine umso schönere und lehrreichere Erfahrung für mich.

Welche Übungen im Nachwuchskader haben Dir am meisten Fortschritte ermöglicht?

Es waren vor allem Trainings zum Thema Feinorientierung und Relief, die mir am meisten halfen, mich zu

verbessern. Mit zahlreichen Trainings in Kaderzusammenzügen (KAZU) und Trainingslagern dieser Art konnte ich meine technischen Fähigkeiten verbessern und finde mich nun auch in feinerem Gelände besser zurecht und kann meine Posten sicherer anlaufen.

Welches ist Dein grösster Erfolg 2016? Ist er auf die Trainings im Nachwuchskader zurückzuführen?

Ich würde sagen, dass das die MOM im Frühling war. Ich wurde dort Elfter. Ich glaube schon, dass das auch auf die vielen Trainings mit dem NWK zurückzuführen ist. Wir kamen dort gerade vom Trainingslager zurück, doch das schien mir irgendwie nicht viel auszumachen. Da ich dieses Jahr im jüngeren Jahrgang meiner Kategorie gewesen war, reichte es mir leider nie unter

die „Top Ten“ an einem Nationalen OL, doch bin ich zuversichtlich, dass ich, unter anderem auch mit Hilfe der Winter-KAZUs des Nachwuchskaders, dies nächstes Jahr erreichen kann.

Das Kaderprogramm 2017 ist bereits bekannt. Worauf freust Du Dich am meisten?

Am meisten freue ich mich auf das Trainingslager in Tschechien. Wir haben bereits Karten von dort gesehen, und diese sehen äusserst vielversprechend aus und steigern die Vorfreude enorm. Hinzu kommt noch, dass wir ein super Team im Kader sind und nach dem diesjährigen Trainingslager weiss ich, dass es mit diesen Leuten ein supertolles Lager geben wird.

2016 haben die Schweizermeisterschaften über die Mitteldistanz und



Nachwuchskader

Patrick Zehnder

im Team in Deinen Trainingswäldern bei Möhlin respektive Rheinfelden stattgefunden. War das besonders schön oder besonders stressig für Dich? Ein Heimvorteil?

Ein gewisser Heimvorteil war vielleicht schon da, aber ich denke nicht, dass er allzu gross war, da die betroffenen Wälder das ganze letzte Jahr bis zu den Wettkämpfen Sperrgebiet waren und die Wälder im Mittelland verändern sich ständig. Aber natürlich wusste ich, wie die Wälder aussahen und fand mich sehr schnell zurecht. Natürlich hatte ich deswegen auch gewisse Erwartungen an mich selbst, machte mir aber gar keinen Druck damit. Die MOM im Forst lief mir auch sehr gut und die TOM im Rheinfelderberg wäre auch ein guter Lauf geworden, wäre uns nicht ein administrativer Fehler unterlaufen, der uns aber in jedem Wald hätte passieren können. (Mit Ricardo Schaniel (Bussola OK) und Christian Gafner (OLK Wigertal) schaute bei H16 lediglich der zehnte und letzte Platz heraus.)

Du kommst nicht aus einer typischen OL-Familie, auch wenn unterdessen Deine ganze Familie OL macht. Ist da der Weg steiniger, um sportlich vorwärts zu kommen?

Ganz zu Beginn begann mein Bruder mit OL, und ich und meine Schwester wurden mitgenommen und lernten so die Sportart auch kennen. Als ich begann, einen gewissen Ehrgeiz zu entwickeln, unterstützen mich meine Eltern, wo es nur ging. Natürlich war ich zu Beginn und vielleicht auch heute noch technisch ein wenig im Nachteil,

da ich nicht immer Tipps von meinen Eltern erhalten konnte, wie ich meine Art OL zu machen optimieren kann, doch bekam ich diese bei anderen Personen wie zum Beispiel Lukas Erne, der nun auch mein persönlicher Betreuer ist. Somit konnte auch ich mich im OL entwickeln. Meine Familie unterstützte mich jedoch in allen anderen Belangen, und dafür bin ich ihr auch sehr dankbar.

Möhlin kannte und kennt viele ausgezeichnete Orientierungsläufer: weiland Holer Werni, die Gebrüder Mahrer, die Gebrüder Steck. Und Du hast immer noch berühmte Quasi-Nachbarn mit den Gebrüder Kyburz. Sind sie Vorbilder für Dich?

Ja, natürlich sind sie ein riesiges Vorbild für mich. Ich würde natürlich äusserst gerne so gut sein wie diese, doch glaube ich nicht, dass ich das je schaffen werde. Aber ich mache ja auch nicht OL mit dem Ziel, Weltmeister zu werden, und trotzdem möchte ich gut sein und habe deshalb meine Vorbilder und bin von diesen auch inspiriert.

Welche Schwerpunkte hast Du mit Deinem persönlichen Betreuer Lukas Erne im Wintertraining gesetzt?

Wir haben das Wintertraining zwar noch nicht ganz durchgeplant, doch werden wir die Schwerpunkte bestimmt in Richtung Sicherheit und Präzision beim OL setzen, sodass ich dann meine Saison möglichst gut und auch fehlerlos starten kann.

Danke, Robin, gute Gesundheit im Wintertraining und viel Erfolg, wenn die Saison wieder losgeht!

Badener OL

Armin Steiner

Helferaufruf

63. BADENER OL Samstag, 25. März 2017

- Karte Eigi Wettingen
- WKZ in Wettingen

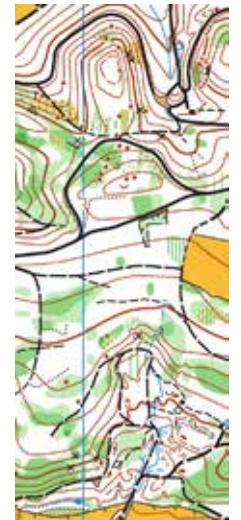
Liebe Cordabanerinnen, liebe Cordobaner

Als Laufleiter des Badener OL's 2017, benötige ich für die reibungslose Durchführung eure Mithilfe. Ich freue mich über jede Helfermeldung bis Ende 2016 und bedanke mich bei denen, die sich bereits an der GV auf der Helferliste eingetragen haben.

Vielen Dank

Armin Steiner

Armin Steiner
Bergstrasse 41
4813 Uerkheim
079 284 34 08
armin.steiner@gmx.ch



sCOOL-Etappen

Therese Achermann

OLG Cordoba - sCOOL-Tour de Suisse-Etappen 2017

Wie an der GV angekündigt, werde ich die Koordination der sCOOL-Tour de Suisse Etappen in der OLG Cordoba übernehmen.

Ich bin aber angewiesen auf Anmeldungen von den Vereinsmitgliedern, da ich weder im Aargau wohne, noch im Aargau im Schulwesen integriert bin. Meine Aufgabe ist es, die Arbeiten zu koordinieren, welche es braucht, bis zur Durchführung einer Etappe. Die Begleitung der Schule kann bei der Person, welche die Etappe angemeldet

hat, bleiben (vielleicht vom gleichen Dorf und damit gut mit der Schule/ Gemeinde verankert, kurze Wege), ich kann mithelfen oder übernehmen. In jedem Fall werde ich Unterstützung bieten für eine Überarbeitung/Neuaufnahme der Schulhaus-OL-Karte, Vorbereitung der Schule auf die Etappe, Pressearbeit, Einsatz als Etappen-Helfer, Info- und Werbematerial für den OL/OLG Cordoba und weitere Begleitung von Schulen und interessierten Schülern.

Eckdaten zu den sCOOL-Etappen (Stand November 2016)

Cordoba kann 2 sCOOL-Etappen vergeben. Zusätzliche Interessenten kommen auf eine Warteliste, manchmal können noch zusätzliche Etappen vergeben werden.

Mitmachen können pro Halbtage 2-3 Klassen der 3.-6. Klasse. Am Nachmittag gibt es ggf. nochmals dasselbe Programm für eine weitere Schülergruppe (vielleicht macht die Nachbarschule auch mit).

Für die Schule kostet eine Etappe 250 Franken für einen ganzen Tag (resp. 200 Franken für den halben Tag) plus ca. 130 Franken für die Karten (oder die Schule kann selber drucken).

Die Schulen bereiten sich mind. 6 Lektionen auf den OL-Anlass vor.

Im Dezember gibt es die Anmeldebogen und Infos unter www.scool.ch oder direkt bei mir.

Ende Januar ist Anmeldeschluss, im Februar wird eingeteilt und im März beginnen die Etappen.

Mehrere mögliche Daten auf dem Anmeldebogen erhöht die Chance, eine Etappe zu bekommen. $\frac{3}{4}$ der Schulen wünschen eine Etappe im Frühling. Die Chance, im Herbst das Wunschdatum zu bekommen, ist deshalb grösser.

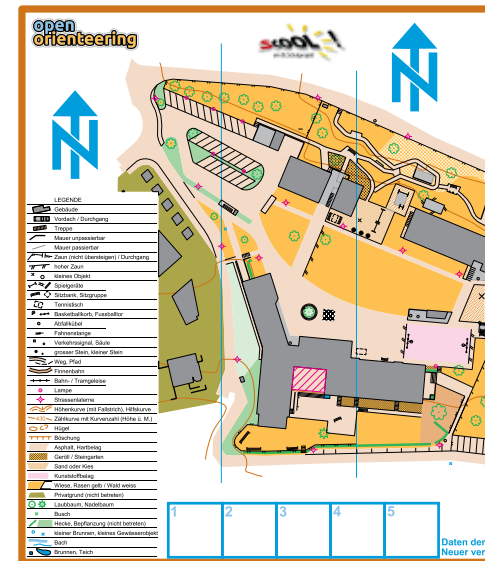
sCOOL-Etappen

Therese Achermann

Also liebe Cordoba-Mitglieder: Falls Ihr eine geeignete Schule kennt oder kennen lernen möchtet - Kontaktaufnahme mit der Schule betreffend der Durchführung einer sCOOL-Etappe.

Info und Anmeldung bei:
Therese Achermann
Buchsackerstrasse 22
8953 Dietikon
044 740 13 17
scool@olgcordoba.ch

Ich freue mich, neben meiner Arbeit als sCOOL-Etappen-Tourleiterin in der Zentralschweiz meine Erfahrung auch für den eigenen Verein einzubringen und vielleicht auch das Cordoba-Land besser kennen zu lernen 😊



Filialen in:

Baden-Kappelerhof, Brugg, Döttingen, Turgi, Geroldswil, Nussbaumen, Untersiggenthal

Hauptgeschäft und Produktion
Landstrasse 93
5415 Nussbaumen
Laden: 056 296 20 71
Büro: 056 296 20 70



FREI
Bäckerei Konditorei

genuss pur
www.baecerei-frei.ch

Schweizermeister

Patrick Zehnder

Schlusspurt Zurzacher OL

Werner Joho



Drei Junioren-Schweizermeistertitel 2016

Wie doch die Zeit vergeht: Unser Archivbild vom Sommer 2007 zeigt die eine von fünf Cordoba-Equipen bei der allerersten Kids-Staffel im Rahmen der 51. Schweizer Fünferstaffel. Jan Erne, Tim Schilling und Timo Suter (von links) erreichten den zwölften Rang und wurden so die zweitbeste Mannschaft unseres Vereins. Der Wettkampf mit der Karte „Boowald-Studenland“ fand in Böbikon statt, organisiert von der OL-Gruppe Cordoba.

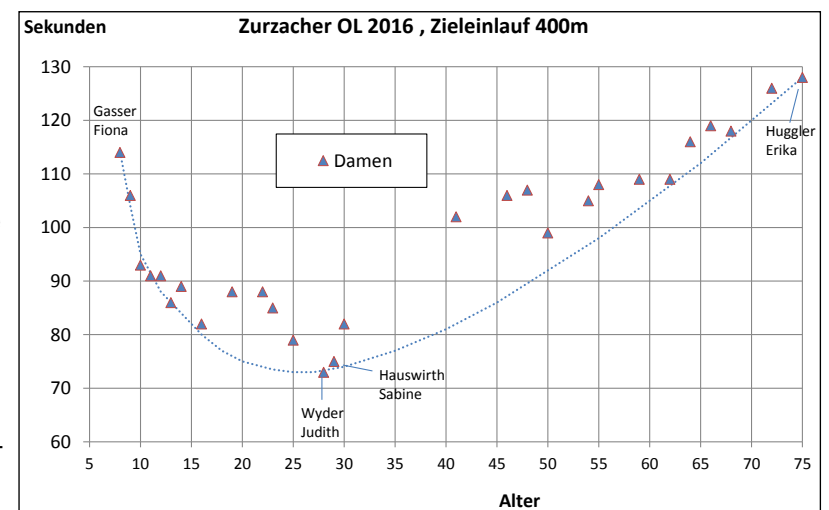
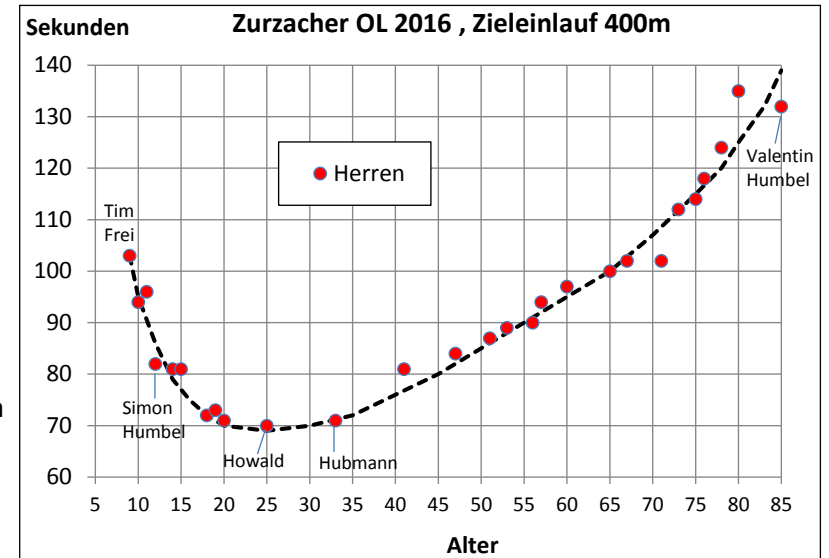
Natürlich haben sich die drei Nach-

wuchsläufer seither entwickelt. So sind sie im Jahr 2016 alle drei Schweizermeister geworden. Jan an den OL-Staffelmeisterschaften, Tim im U18 Tennis Interclub und Timo mit den OL-Staffelmeisterschaften und den OL-Sprintmeisterschaften gleich zweimal. Diese Leistungen Timos überzeugten auch die Selektionäre, sodass er im kommenden Jahr der Juniorennationalmannschaft angehören wird.

Herzliche Gratulation den drei jugendlichen Schweizermeistern!

Nach der Diskussion an der GV sende ich Euch meine Grafik über die Zeiten beim Zieleinlauf in Zurzach. Da alle Kategorien den gleichen letzten Posten hatten, konnte ich für jedes Alter die beste Zeit für den Schlusspurt herausfinden. Bei den Herren sind fast alle nahe an der von Hand erzeugten Trendlinie. Bei den Damen gibt es grössere Abweichungen, vermutlich

hatte es zu oft zu wenig Teilnehmerinnen. Erstaunlich, die beiden Eliteläuferinnen Wyder und Hauswirth waren nur wenige Sekunden langsamer als ihre männlichen Kollegen Howald und Hubmann!



Toll auch die Sprintkraft zweier Läufer von unserem Club:

- Simon Humbel war als 12-jähriger schneller als alle Senioren über 45!
- Sein Grossvater Valentin setzte eine sehr gute Marke beim Alter 85.

■ Zurzacher-OL

Der 69. Zurzacher-OL gehört der Vergangenheit an. Bei trockenem aber kühlem Wetter konnten wir etwa 450 LäuferInnen begrüßen.

Der Lauf fand im Gebiet Hörnli, süd-östlich der Zurzibergstrasse auf der neuen OL-Karte Achenberg statt.

Als Laufleiter amtierte das erste Mal Severin Meier und als Bahnleger war ein Team mit Timo, Jari und Nik Suter am Werk.

Speziell am diesjährigen Lauf war, dass ein Elite League Lauf integriert war. Dies hatte zur Folge, dass neben den üblichen Kategorien auch D/HE und D/H20 angeboten wurden.

Ein Team von etwa 45 Helfern war verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Anlasses. Danke an alle Helfer.



Als Wettkampfbüro diente uns die Schulanlage Tiergarten von Bad Zurzach.

Der Elite League Lauf hatte einige Spezialitäten zur Folge:

- Die Elite League Kategorien konnten im WKZ per GPS live verfolgt werden. Die Präsentation wurde von Nik meisterhaft kommentiert.

- Funkposten waren beim Start und am Ziel aber auch im Gelände. So konnten die Zeiten aller LäuferInnen live verfolgt werden.
- Für die Ranglisten standen Bildschirme bereit.
- Das Ziel war direkt im WKZ.
- Im Sponsoringbereich wurde relativ viel gemacht für einen regionalen OL.

■ Weekend in Le Lieu

Am Wochenende fand im Waadtländer Jura (Raum Petit Risoux) das letzte Weekend dieser Saison statt.

Am Samstag wurde die Schweizermeisterschaft über die Sprintdistanz bei schönstem, aber kühlem Wetter ausgetragen. Dabei kam niemand bei den H18 an Timo Suter vorbei. Mit 31 Sekunden Vorsprung liess er sich zum Schweizermeister küren. Zudem gab es weitere 9 Cordoba Top 6 Rangierungen. Herzliche Gratulation!!!

Bei Regen (schon fast Schneefall) starteten wir am Sonntag im Petit Risoux zum letzten Nationalen OL dieser Saison. Es gab 9 Top 6 Plätze von Cordobaner und Cordobanerinnen.

Vielen Dank an Véro Renaud für die Organisation der Unterkunft!

■ Grieder Gutscheine

In dieser Cordoba-Welle findest du deinen persönlichen Grieder Gutschein für das Jahr 2017 für einen Einkauf mit 20% Rabatt auf nicht reduzierte Artikel.

■ Timo Suter im Junioren Nationalkader



Timo Suter selektioniert sich mit sehr guten Resultaten in der Herbstsaison für das Junioren Nationalkader.

Herzliche Gratulation!!!

Wir wünschen dir alles Gute.

■ Elin Erne neu im NWK AG



Elin Erne hat sich dank konstanten Resultaten durch die ganze Saison fürs Nachwuchskader Aargau selektioniert.

Herzliche Gratulation!!!

Weiterhin von der OLG Cordoba im NWK AG sind: Siri, Jari und Timo Suter, Jan Erne und Robin Mennet.

Wir wünschen euch viel Erfolg für die neue Saison!

■ Juniorteam Abschluss

Am Teamabschluss am 5. November stand ein etwas anderer Postenlauf auf dem Programm. 16 Juniorteam-Mitglieder und 3 Betreuer wagten sich auf den Foxtrail in Luzern.

In 4 Gruppen aufgeteilt galt es für uns den Fuchs auf einer Art Schnitzeljagd durch die ganze Stadt zu verfolgen. Um die Spur des Fuchses nicht zu verlieren, mussten wir



versteckte Hinweise finden und knifflige Rätsel lösen, denn nur so wurde uns klar, wo es zum nächsten Posten ging. Zum Glück sind wir O-Läufer aufmerksam, clever und ausdauernd. Denn es gelang den 4 Gruppen alle Aufgaben zu lösen und so die Spur des Fuchses nicht zu verlieren. Doch leider konnte

Club News

sich der Fuchs letzten Endes doch noch ganz knapp mit einem Sprung in die kalte Reuss retten und ent-



wischte uns... Das Restaurant, wo es einen feinen Apéro gab, fanden wir aber alle. Diejenigen, für die der Snack nicht genug war, holten sich für die Heimreise eine Pizza oder einen Burger. Mit vollem Bauch und müden Beinen – eine Gruppe lief 7km weit laut Smartphone – sassen wir im Zug zurück nach Baden.



Mit diesem tollen Abschlusstag geht eine weitere ereignis- und erfolgreiche Saison des Cordoba Junior-teams zu Ende!

✦ Aus dem Vorstand

Die letzte Vorstandssitzung stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die GV vom 26. November 2016.

Silvesterlauf 2015 + 2016

Patrick Zehnder

Silvesterlauf Gippingen: Zwei Cordoba-Nachwuchs-Podestplätze

Am 37. Silvesterlauf in Gippingen erliefen gleich zwei Cordoba-Nachwuchsläufer einen Podestplatz. Bei der Jugend B gelang dies Robin Mennet mit dem dritten Platz. Bei der Jugend A drehte Timo Suter erstmals die ganze Stauseerunde (7,53 km) und kam mit einer Zeit von 26.59,8 Minuten in den zweiten Rang. Herzliche Gratulation!

Abgesehen davon konnten zahlreiche Orientierungsläuferinnen und -läufer ausgezeichnete Leistungen verzeichnen. So ging der Tagessieg bei den Frauen an die russische Nationalkaderläuferin Natalia Vinogradova,

die seit einiger Zeit im Aargauer Seetal zuhause ist.



Jugend B, Foto Jörg Mennet



Jugend A, Foto Jörg Mennet

Anmerkung der Redaktion:

Auch dieses Jahr gibt es den Silvesterlauf.

Dodo Suter freut sich über viele Anmeldungen unter 079 800 20 48.

Board Freeski

Beratung Services Test Miete

Touring

Langlauf

Kurse

BIKE
SNOW SPORT
MODE

no limit

5200 Brugg

www.no-limit.ch

Protokoll GV

CORDOBA Protokoll

Orientierungslauf-Gruppe CORDOBA Baden–Brugg–Zurzach

der 44. Ordentlichen Jahresversammlung vom 26.11.2016 in
der Aula der Kanti Baden (17.00 – 18.55)

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Leonhard Suter begrüsst alle Anwesenden und das Ehrenmitglied Domi Humbel an der 44. GV. Er stellt die 4 Neumitglieder in alphabetischer Reihenfolge vor. 18 Personen sind im Jahr 2016 aus dem Verein ausgetreten. Mitgliederstand per heute: 236 Mitglieder, das sind 14 weniger als im Vorjahr.

Insgesamt haben sich 80 Mitglieder abgemeldet, darunter auch Ehrenmitglied Tom Bühler sowie die Kadermitglieder, sie sind am KAZU.

Präsenzlisten lagen am Eingang auf. 103 Mitglieder sind von Beginn weg anwesend, Jonas Hurter, Caroline und Jörg Mennet werden später eintreffen.

Leonhard bedankt sich für alle positiven Rückmeldungen zu seiner Präsidentenzeit, die er gemeinsam mit den An- & Abmeldungen entgegen nehmen durfte.

Die Getränke am heutigen Abend werden vom Verein übernommen.

Die Einladung mit Traktandenliste, dem Rückblick des Präsidenten über 14 Jahre und Tätigkeitsprogramm 2017 sind rechtzeitig bei den Mitgliedern eingetroffen. Es gibt keine Änderungsanträge zur Traktandenliste und sie gilt somit als genehmigt.

Leonhard liest den ZGB Artikel 75 vor (Rechtsmittelbelehrung): „*Beschlüsse, die das Gesetz oder die Statuten verletzen, kann jedes Mitglied, das nicht zugestimmt hat, von Gesetzes wegen binnen Monatsfrist, nachdem es von ihnen Kenntnis erhalten hat, beim Gericht anfechten.*“

Das Protokoll der heutigen GV wird in der Welle 4/2016 publiziert.

2. Wahl der Stimmzähler

Arno Schneider und André Roth werden gewählt.

3. Protokoll der 43. ordentlichen Jahresversammlung vom 21.11.2015

Das Protokoll (publiziert in der Welle 4/2015 und auf der Webpage) wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des scheidenden Präsidenten über 14 Jahre Präsidium

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung versandt, diesmal ist es ein persönlicher Rückblick von Leonhard auf 14 Jahre Präsidium der OLG Cordoba. Er erzählt darin was er über all diese Jahre erlebt hat und was ihn bewegt hat.

Protokoll GV

Da Leonhards Rückblick nicht ein klassischer Jahresbericht ist und somit eigentlich nicht den Statuten entspricht, gibt es darüber keine Abstimmung.

5. Rechnung 2016

a) Jahresrechnung

Die Jahresrechnung war wieder vor der GV zugänglich. Sie wurde am 22.11.2016 auf der Homepage aufgeschaltet und allen Mitgliedern per Mail zugestellt. Weitere Exemplare wurden am Eingang zur heutigen Generalversammlung aufgelegt.

Die Jahresrechnung schliesst insgesamt gut ab, besser als budgetiert und es haben sich finanziell keine Überraschungen ergeben. Elisabeth erläutert die Jahresrechnung 2016 entsprechend ihrer Gliederung und begründet die wesentlichsten Abweichungen.

Erfolgsrechnung

Allgemeines: Es haben sich bloss geringfügige Abweichung zum Budget ergeben.

OL-Betrieb: Die Startgelder für Staffel-OL's sind um gut 2'000 Franken höher ausgefallen. Die Mitglieder haben sich sehr aktiv an den Wettkämpfen beteiligt.

Material: Hier zeigen sich tiefere Aufwendungen als budgetiert und gleichzeitig darf mit höheren Erträgen aus dem Swisslos Sportfonds gerechnet werden.

OL-Veranstaltungen: Badener- und Zurzacher-OL waren wiederum sehr erfolgreich, auch dank grosszügigem Sponsoring.

Ausserordentliches: Hier ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen zum Budget.

Erfolgsrechnung

Total ordentliche Erträge: Fr. 41'083.97

Total ordentliche Aufwände: Fr. 45'939.86

Effektiver Verlust: Fr. 4'855.89

Das Gesamteigenkapital (inkl. Fonds) bzw. das Vereinsvermögen reduziert sich somit von Fr. 100'739.73 auf Fr. 95'883.84.

Dieses Resultat bestätigt einmal mehr, dass das Jahresergebnis in Jahren ohne ausserordentliche Erträge nicht ausgeglichen abgeschlossen werden kann. Über einen Zeitraum von 2 - 3 Jahren gleichen sich die Ergebnisse allerdings wieder aus und Dank dem vorhandenen Vermögen sind diese Schwankungen sehr gut tragbar.

b) Bericht Revisoren

Susanne Birchmeier verliest den Revisorenbericht.

Sie hat zusammen mit Marcel Birrer die Buchführung & Jahresrechnung geprüft. Die Buchhaltung ist in einem einwandfreien Zustand.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Wahlen: Gesamterneuerungswahlen für die Amtsjahre 2017-2018

Leonhard führt die Wahlen durch, da er selber nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht.

a) Bisherige Vorstandsmitglieder ohne Präsident

Der bisherige Vorstand, bestehend aus Martin Burkhard (Kommunikation), Elisabeth Hauller (Finanzen), Jonas Hurter (Karten), Véro Renaud (technische

Leitung), Isabelle Steiner (Sekretariat) und Dorothea Suter (Nachwuchs) wird ohne Diskussion und mit Applaus wieder gewählt.

b) Neues Vorstandsmitglied und Präsident

Thomas Schneider wird einstimmig und mit grossem Applaus als neues Vorstandsmitglied und als Präsident der OLG Cordoba gewählt.

Thomas bedankt sich für seine Wahl. Er hat sich zur Übernahme des Präsidiums der OLG Cordoba zur Verfügung gestellt, weil er die OLG Cordoba mag, der Verein lebt und man etwas bewegen kann.

Er bedankt sich bei Leonhard für sein Engagement, er übernehme einen Verein in einem hervorragenden Zustand und es gebe nicht viel zu ändern. Weiter teilt Thomas mit, was ihm wichtig sei und dass er offen für Anregungen aus dem Klub ist.

Bis Ende Jahr sollte die Amtsübergabe vollzogen sein.

c) Rechnungsrevisoren

Der Vorstand schlägt Marcel Birrer bisher und als Ersatz für Susanne Birchmeier Hans-Urs Zwicky vor.

Marcel Birrer und Hans-Urs Zwicky werden mit Applaus gewählt.

7. Tätigkeitsprogramm 2017

1. **63. Badener-OL** (Armin Steiner)
25. März, Karte Eigi, Wettingen
2. **14. Aargauer sCOOL-Cup** (Leonhard Suter)
13. Juni in Aarau, 20 bis 25 Helfer von der OLG Cordoba
3. **Public Viewing Venja/Jukola 2017** (Oskar Klockar)
17. / 18. Juni, mit Rahmenprogramm
4. **70. Zurzacher-OL** (Lukas Zwicky)
15. Oktober, Karte Sennholz-Oedenholz West, ???
5. **Programm vom Juniorteam** (Dodo Suter)
Detail gemäss separatem Programm
6. **Schulsport** (???)
In Baden
7. **J&S** (Rebekka Suter, J&S Coach)
Organisation und Durchführung von J+S-Kursen und Leiterausbildungen
8. **Trainings** (Véro Renaud)
* Trainings-OL: Vom Frühling bis Herbst abwechslungsweise mit bussola ok
* Hallentraining: Mittwoch Winterhalbjahr, 18:30 – 20:00 in der Burghalde Baden, Halle 4
* Winter-Kartentrainings: Mi 28. Dez. 2016, Sa 21. Jan. 2017, Sa 25. Febr. 2017.
Details werden auf der Webpage und / oder per Mail bekannt gegeben
9. **Klubweekends & andere gemeinsame Aktivitäten**
Organisation einer gemeinsamen Unterkunft, ggf. Nachtessen
* 02. / 03. Sept., 3. & 4. Nat: Bois de la Baume / Les Cernets (Véro Renaud)
* 09. - 10. Sept, MOM & 5. Nat.: Schwägalp / Säntisalp (Rebekka Suter)
* 30. Sept. / 1. Okt., 6. & 7. Nat.: Grindelwald, Weltcup-Weekend (???)
* 21. / 22. Okt., 8. & 9. Nat: Rigi-Kaltbad / Rigi-Kulm (???)
10. **sCOOL-Etappen** (Therese Achermann)
Durchführen von 2 (3) sCOOL-Etappen, 1 HelferIn pro Etappe
11. **Kurse** (Leonhard Suter)
* Einführung in die Bahnlegung
* Einführung in OCAD für Kartenkorrekturen
* Bahnlegung mit OCAD
12. **Wettkämpfe** (Véro Renaud)
Aufstellen von Mannschaften für Staffel- und Team-OLs
13. **Klubmeisterschaft** (Urs Rey)

Wertungsläufe siehe separates Blatt, Cordoba Welle oder Webpage

14. **Karten** (Jonas Hurter)
Verwaltung & Aufnahme unserer OL-Karten, Suchen von Aufnehmern
15. **CORDOBA-Welle** (Martin Burkhard)
Die Klubzeitschrift erscheint 4mal jährlich
16. **Webpage** (Jan Erne & Magdalena Suter)
Aktuelles und Wissenswertes aus dem Vereinsleben

Ausblick

- 2018** ASJM-Schlusslauf, integriert in den Zurzacher-OL
2019 Aargauer 3-Tage OL, Raum Brugg

Auf einige Punkte aus dem Tätigkeitsprogramm wird speziell eingegangen:

- Armin Steiner informiert als Laufleiter über den 63. Badener-OL am 25. März 2017 auf der Karte Eigi. Helferliste liegt bereit.
- Oskar Klockar möchte seine Cordoba-Mitglieder in ein Waldhaus zum Public Viewing Jukola einladen. Weitere Infos folgen später.
- Therese Achermann übernimmt die sCOOL-Verantwortung & stellt kurz vor, wie diese sCOOL-Etappen ablaufen, Interessenten sollen sich bei ihr melden.

Das Juniorteam Programm wird per Mail verschickt, Dodo stellt die Highlights vor:

- 3.12.2017 Chlauslauf Niederrohrdorf
- 31.12.2017 Gippinger Stauseelauf
- 11. / 12.3.2017 Frühlingskurs
- Junior-Lager vom 8. – 13.4.2017 in Gysenstein
- 6. 5.2017 Quer durch Rohrdorf
- 10.6.2017 Jugendgruppentag
- 4.11.2017 Juniorenteam-Abschluss

Das Tätigkeitsprogramm 2017 wird mit grosser Mehrheit angenommen. Der Präsident verweist auf die aufgelegten Listen und bittet die Mitglieder sich einzutragen und somit bei den Aktivitäten mitzuhelfen.

8. Mitgliederbeiträge & Budget 2017

Elisabeth erläutert das Budget, analog der Gliederung der Jahresrechnung.

Allgemeines: Die Mitgliederbeiträge werden unverändert beibehalten (Jugendliche bis 20 Jahre 30.-, Erwachsene 60.-, Familien 150.-). Der SOLV Verbandsbeitrag erhöht sich von 20 auf 30 Franken je Mitglied, Der AOLV Verbandsbeitrag erhöht sich um 400 Franken, da wir ein zusätzliches Kadermitglied haben. Für die Durchführung der diesjährigen GV und für die geplanten Ehrungen wird ebenfalls mit einem höheren Betrag gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

OL-Betrieb: Zusätzlicher Betrag für das Kurswesen sowie Anschaffungskosten für ein T-Shirt / Pulli für das Junior-Team.

Material: Keine nennenswerten Änderungen

OL-Veranstaltungen: Es wird mit einem etwas geringeren Erfolg Badener- / Zurzacher- OL gerechnet.

Ausserordentliches: Betrag für Getränke an den Klubweekends und für das Public Viewing Jukola.

Total ordentliche Erträge: Fr. 33'920.00
 Total ordentliche Aufwände: Fr. 47'980.00
Effektiver Verlust: Fr. 14'060.00

Die Entschädigung für die Teilnahme an der SOW 2016 im Engadin war im Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht bekannt und ist deshalb im Budget noch nicht berücksichtigt. Als Fondsentnahme sind Fr. 5'000.00 vorgesehen.
 Das Budget mit gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen wird einstimmig angenommen.

9. Anträge zu Händen der Versammlung

Patrick Zehnder stellt einen Antrag zu Händen der Versammlung. Es sei üblich, dass Weltmeister die Ehrenmitgliedschaft bei der OLG Cordoba erhalten. Leonhard Suter sei zwar nie Weltmeister geworden, dafür war er der langjährigste Präsident (14 Jahre) der Vereinsgeschichte und bereits in früheren Jahren hatte er sich im Vorstand engagiert. Um sein grosses und langjähriges Engagement zu honorieren, beantragt Patrick der Versammlung, Leonhard und Brigitte in ein Ehrenpräsidium der OLG Cordoba zu erheben. Die ganze Versammlung applaudiert.

Véro übernimmt das Wort, auch der Vorstand möchte den Präsidenten für sein riesiges Engagement ehren und dies als Anlass nehmen auf seine Ära zurückzublicken. Véro übergibt das Wort an Christian Biland als Ur-Cordobamitglied und langjähriger Freund von Leonhard. Er erzählt über gemeinsame Erlebnisse und die Charaktereigenschaften, die unseren Präsidenten auszeichnen: Liebenswürdige, positives Denken und Beharrlichkeit. Die ganze Versammlung bedankt sich bei Leonhard mit grossem Applaus und einer Standing Ovation.

Véro übernimmt wieder das Wort. Der Vorstand beantragt, der scheidende Präsident soll als Dank für sein grosses Engagement zu Gunsten des Vereins als Ehrenmitglied ernannt werden. Diesem Antrag wird mit Handerheben und Applaus eindeutig zugestimmt.

Leonhard & Brigitte werden nach vorne gebeten und erhalten einen Gutschein für eine OL-Reise, eine Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft, Wein und einen Blumenstrauss.

Leonhard bedankt sich und ruft dazu auf, dem Verein und einander Sorge zu tragen. Er verlässt den Verein als Präsident, bleibt aber als engagiertes Mitglied erhalten.

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

10. Diverses

Homepage (Daniel Zuppinger)

Die neue Homepage ist seit dem 24.11.2016 aufgeschaltet. Für den Zugriff auf den internen Mitgliederbereich wird neu jedem Klubmitglied einen Usernamen bestehend aus vorname.nachname und dazugehöriger E-Mailadresse zugeteilt (Hinweise ä, ü, ö werden zu ae ect., Doppelnamen werden mit einem . dazwischen gekennzeichnet). Es liegt eine Liste mit allen Benutzer-ID's und den dazugehörigen E-Mailadressen auf, Dani bittet diese zu kontrollieren. Weiter zeigt Daniel den Registrations-Vorgang. Im Moment wurden die alten Daten überarbeitet übernommen. Neue Funktionalitäten wie z. Bsp. ein Blog oder der Anschluss an soziale Medien sind geplant.

Vereinstrainer

Anprobe und Bestellung sind nach dem Nachessen bei Brigitte Eppenberger möglich.

Grieder-Sport Gutscheine

Auch im Jahr 2017 erhält jedes Cordoba-Mitglied einen 20% Rabatt-Gutschein für Einkäufe bei Grieder Sport. Der Gutschein wird der Welle 4/2016 beigelegt und ist während einem Jahr gültig. Dieses Jahr werden die Gutscheine erstmals unpersonalisiert versendet, vor der Verwendung muss der Name eingesetzt werden.

Archivierung

Leonhard hat bei sich zu Hause viele Ordner von seinen Vorgängern. Patrick und Leonhard werden die vielen Ordner durcharbeiten und archivieren was in Zukunft erhaltenswert sein könnte.

Diverse Stände

- Tausch-Börse von OL-Kleidern und OL-Schuhen (Dodo Suter)
- Verkauf von OL-Dresses (Brigitte Eppenberger)
- Anprobe & Bestellung Klub-Trainer (Brigitte Eppenberger)
- Lateinamerika auf zwei Rädern – Vier Jahre mit dem Fahrrad unterwegs (Norbi Huser)

Diverse Listen

Organisation Hallentraining, sCOOL-Cup, Trainings-OL, Winter-OL-Trainings, Helfer Badener-OL, Weekends, Kurse, Listen liegen auf zum sich eintragen.

Karten

Folgende Karten sind im Foyer aufgehängt: Oringen, Tiomila, OK Hällens 3-Dagars, Portugal, Slovenien, Prag, Türkei, Zypern, SOW, JEC, Trainings-Lager Portugal.

Nächste GV

Voraussichtlich am Samstag 18.11.2017 (kein KAZU) oder 25.11.2016 (KAZU).

Anschließend

Nachessen (Brigitte Suter)

Ehrungen (Resultate Klubmeisterschaft, Juniorenmeisterschaft, weitere Ehrungen)

- * Klubmeister 2016 ist Timo Suter.
(Ruth Humbel hat auf die Teilnahme an der Klubmeisterschaft verzichtet).
- * Juniorenmeisterin 2016 ist Elin Erne.
- * Jonas Burkard wurde gedankt für sein Engagement zu Gunsten des Schulsport
- * Susanne Birchmeier für Ihren Dienst als Rechnungsrevisorin
- * Verschiedenen Klubmitgliedern wird für ihre Helfereinsätze und Engagements zu Gunsten des Vereinslebens gedankt.
- * Timo, Siri, Jari Suter, Jan Erne & Robin Mennet als Mitglieder des NWK's.
- * Highlights des Jahres 2016 in Form einer Dia-Show von Magdalena Suter.

Klubmeisterschaft 2016

Urs Rey

Für die Vereinsmeisterschaft zählen die acht besten Laufresultate, wovon jedoch nur maximal 4 Resultate von nationalen OL's inkl. Meisterschaften mit einem Zuschlag von 10% gewertet werden.

Die Laufbewertung erfolgt nach folgender Formel:

Anzahl Punkte = $\frac{\text{Laufzeit des Kategoriensiegers}}{\text{gelaufene Zeit}} \times 1000$

Die restlichen nationalen Läufe werden wie die regionalen Läufe gewertet.

Rang	(Vorjahr)	Name	Kat.	Punkte	Läufe	Siege
1.	(11.)	Timo Suter	H18	8285	12	5
2.	(3.)	Stefan Altorfer	HAL	8106	9	1
3.	(4.)	Armin Steiner	HAL	8078	11	3
4.	(6.)	Dominik Humbel	H45	7997	10	1
5.	(5.)	Véronique Renaud Humbe	D45	7988	11	2
6.	(14.)	Dario Dauwalder	H10	7936	13	2
7.	(7.)	Lukas Erne	H45	7867	11	1
8.	(12.)	Martina Erne-Hotz	D45	7829	13	1
9.	(2.)	Siri Suter	D16	7818	8	2
10.	(13.)	Dorothea Suter	DAL	7707	8	0
11.	(10.)	Nik Suter-Schadegg	H50	7702	14	0
12.	(24.)	Simon Humbel	H12	7640	12	3
13.	(16.)	Arno Schneider	HAM	7634	16	1
14.	(22.)	Elin Erne	D14	7620	18	1
15.	(18.)	Lina Suwald	D12	7595	16	0
16.	(8.)	Jan Erne	H18	7579	13	0
17.	(9.)	Robin Mennet	H16	7538	17	0
18.	(26.)	Judith Suter-Schadegg	D45	7501	12	1
19.	(20.)	Jari Suter	H14	7228	17	0
20.	(92.)	Christian Biland	H60	7155	10	0
21.	(21.)	Peter Dauwalder	H45	7071	13	0
22.	(55.)	Erich Schaffner	H70	6818	10	0
23.	(15.)	Valentin Humbel	H80	6762	13	0
24.	(93.)	Hanna Honegger	OS	6684	9	0
25.	(86.)	Niklaus Rey	HE	6524	7	0

Klubmeisterschaft 2016

Urs Rey

Rang	(Vorjahr)	Name	Kat.	Punkte	Läufe	Siege
26.	(34.)	Oskar Klockar	H45	6488	9	0
27.	(88.)	Isabelle Steiner	DB	6454	9	0
28.	(27.)	Lea Humbel	D14	6448	12	0
29.	(32.)	Rita Baumann	D65	6410	10	0
30.	(29.)	Beat Steiner	H65	6157	11	0
31.	(28.)	André Roth	H65	6130	12	0
32.	(42.)	Pia Schaffner	D45	6066	13	0
33.	(36.)	Christine Klockar	D35	6006	9	0
34.	(1.)	Flavia Näf	DAL	5970	7	1
35.	(-)	Séverine Sieber	D14	5964	11	0
36.	(23.)	Magdalena Suter	DAM	5931	7	0
37.	(35.)	Leonhard Suter	H60	5888	12	0
38.	(19.)	Yanis Lützelschwab	H12	5866	14	0
39.	(39.)	Jasmin Mennet	D14	5828	16	0
40.	(123.)	Tim Dauwalder	H14	5771	11	0
41.	(50.)	Mara Erne	D10	5742	17	0
42.	(72.)	Margrit Gerritsen	D45	5735	7	0
43.	(49.)	Ernst Grimm	H70	5731	13	0
44.	(38.)	Bruno Grüter	HB	5710	9	0
45.	(57.)	Jörg Mennet	HAK	5687	13	0
46.	(64.)	Mario Sommer	H20	5570	9	0
47.	(44.)	Michael Suwald	HAK	5530	13	0
48.	(78.)	Rebekka Suter	DAK	5396	11	0
49.	(75.)	Caroline Mennet	DAK	5376	9	0
50.	(37.)	Ernst Baumann	H70	5376	10	0
51.	(30.)	Eldrid Hågård Aas	D40	5362	7	0
52.	(-)	Rahel Zehnder	DAM	5329	6	0
53.	(51.)	Dieter Lützelschwab	HAK	5285	11	0
54.	(71.)	Patrick Zehnder	H45	5121	7	0
55.	(61.)	Robin Dauwalder	H10	5105	13	0
56.	(-)	Barbara von der Crone	D45	5100	8	0
57.	(47.)	Fabian Eppenberger	H16	5079	11	0
58.	(83.)	Sophie Zehnder	D16	5040	7	0
59.	(43.)	Martin Burkhard	H50	5024	7	0
60.	(112.)	Silas Lützelschwab	H10	5002	12	0

Fricktaler Einzel OL



34. Fricktaler Einzel- OL *

Lauf der Aargauer Schüler- und Jugendmeisterschaft / ASJM McDonalds Cup
Wertungslauf für die Schüler- und Jugendmeisterschaft Nordwestschweiz

Sonntag, 12. März 2017

Veranstalter	OLK Fricktal
Karte	Rheinfelderberg, 1:10'000, Stand Herbst 2016 eingedruckte Bahnen für alle Kategorien
Art des Laufs	Normaldistanz-OL
Bahnleger / Kontrolle	Dario Metzger / Hansjörg Steck
Besammlng / WKZ	Turnhalle Giebenach BL, Parkplätze in der Nähe, Garderoben und Duschen vorhanden
Öffentlicher Verkehr	Postauto Line 83 ab Bahnhof Kaisearaugst xx.51 Richtung Liestal, Haltestelle Giebenach Lindenplatz an xx.00 5 Minuten bis WKZ, Weg markiert
Anmeldung	nur am Lauftag 10.30 - 13.30 Uhr Zeitbedarf vom WKZ zum Start: ca. 25 Minuten
Kategorien	alle nach WO (ohne D/H 20, inkl. D/H 18K) Offen-Kategorien: sCOOL / kurz / mittel / lang, Familien (mind. 1 Erwachsener mit mind. 1 Kind)
Startgeld	1996 und älter Fr. 18.-- 1997 - 2000 Fr. 12.-- 2001 und jünger Fr. 8.-- zusätzliche Karte Fr. 4.--
Verpflegung	OL Beiz im Wettkampfbereich
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.
Laufleitung & Auskunft	Marc Nobbenhuis, Robinienweg 6, 4323 Wallbach Tel. 061 861 15 63, Mail: nobbenhuis@bluewin.ch

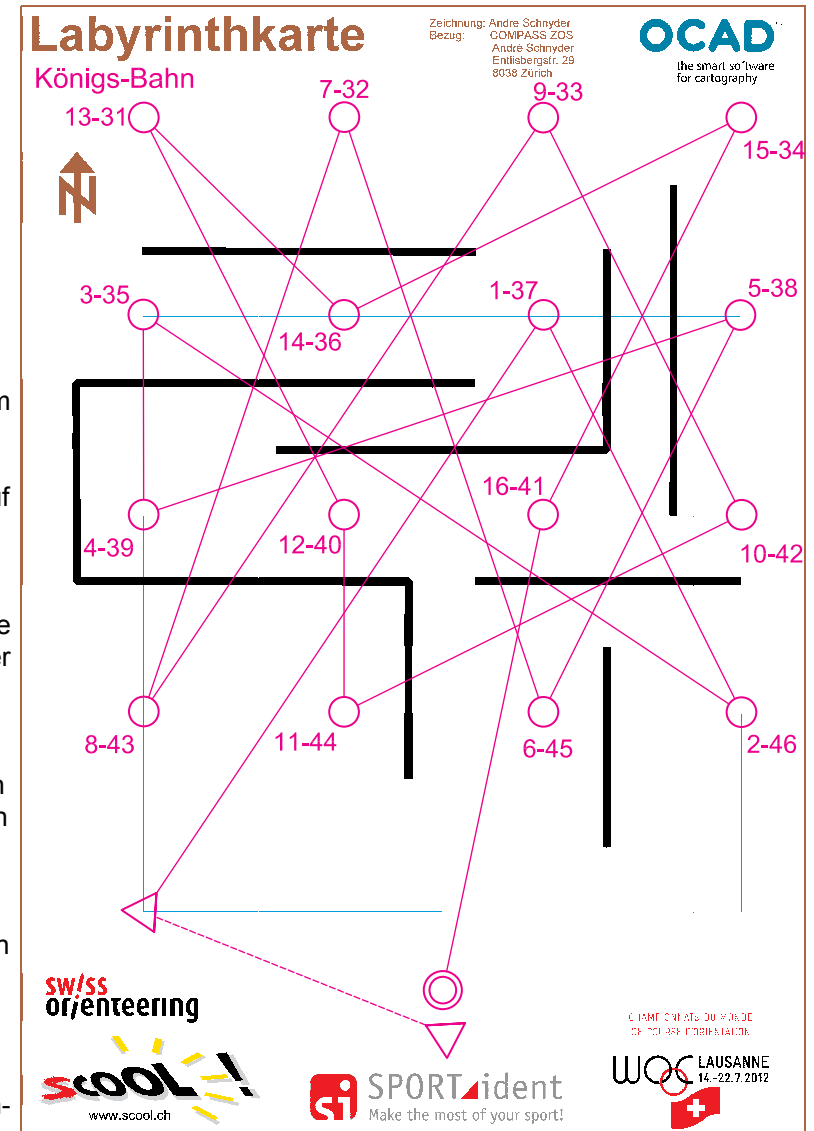


Hallentraining

Patrick Zehnder

Königsbahn im Hallentraining

Im Mittwochstraining vom 9. Dezember 2015 stand ein Hallen-OL an. Nach vier Trainingsrunden im Labyrinth aus verschiedenen Geräten wagten sich zehn vor allem jugendliche Läuferinnen und Läufer auf die Königsbahn (siehe Karte). Jan Erne benötigte als Schnellster 91 Sekunden für die 16 Posten, Siri Suter lediglich vier Sekunden länger – gefolgt von Jari Suter, Séverine Sieber, Elin Erne, Rahel Zehnder und Tabea Stauffer. Etwas mehr Zeit nahmen sich die mitlaufenden Senioren, waren die Posteneinheiten doch auf dem Boden placiert und somit etwas gar weit unten!



Wintertrainings

Véronique Renaud Humbel

Infos zu den Wintertrainings:

Training vom 28.12.2016

Organisation: Familie Suter-Schadegg

Besammlung: Schwobenberg, 13:00 Uhr. Start Training 13:30 Uhr.

Karte: Baldegg-Horn

Trainingsform: Überraschung mit Abschlussstaffel

Training vom 21.01.2017

Organisation: Leonhard Suter

Besammlung: Badi Obersiggenthal, 13:15 Uhr. Start Training 13:30 Uhr.

Karte: Töbeli

Trainingsform: 2 x Sprint

Training vom 25.02.2017

Organisation: Oskar Klockar und Thomas Schneider

Besammlung: Waldhütte Fislisbach, Zeit noch unbekannt

Karte: Rüsler

Trainingsform: Tag & Nacht-OL für alle

Mitgliedermutationen

Neumitglieder:

Cornelia Brühlmeier Grüter, Hintere Höhenstrasse 6a, 5430 Wettingen

Martin Okle

Sarina Okle

Adressänderung:

Aas Eldrid Hagard, Zentralstrasse 100, 5430 Wettingen

Biland Anja, Rietmatt 74, 5112 Thalheim

Birchmeier Stefan & Susanne, Loohof 12, 5304 Endingen

Humbel Benedikt, Im Feld 1d, 5452 Oberrohrdorf

Schmid Nicole, Schönbühlstrasse 22, 5442 Fislisbach

Austritte:

Ursula Bendler Schenker

Tabea Schenker

Konstantins Jefimovs

Matthias Frei

Simeon Frei

Schneider Jan

Dominik Schenker-Bendler

Jonathan Schenker

Alberts Jefimovs

Diane Frei

Schneider Patrick

Schneider Martina

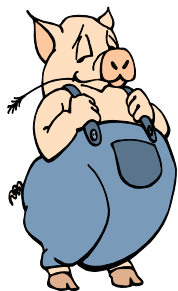
Die einzigartige AAA-Metzgerei

HANS HÖHN

**FLEISCH * WURST
PARTYSERVICE
UNTERSIGGENTHAL**

www.metzgerei-hoehn.ch

Tel./Fax. 056 288 16 83 hoehn@pop.agri.ch



Anders **A**ls **A**ndere

grieder sport
baden

Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag

mellingerstrasse 1 5400 baden

t 056 222 22 28 f 056 222 26 49

info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport

Agenda

14.12.2016	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
21.12.2016	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
28.12.2016	Winter OL Training, Schwobenberg, Details siehe Seite 30
31.12.2016	Gippinger Stauseelauf, siehe auch Seite 19
11.01.2017	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
18.01.2017	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
21.01.2017	Winter OL Training, Badi Obersiggenthal, Details siehe Seite 30
25.01.2017	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
01.02.2017	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
22.02.2017	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
25.02.2017	Winter OL Training, Waldhütte Fislisbach, Details siehe Seite 30
01.03.2017	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
03.03.2017	Argus Nachtstafel, Buechwald
08.03.2017	Trainings-OL
11.03.2017	OL Kurs
12.03.2017	M 34. Fricktaler Einzel-OL in Rheinfelden auf der Karte Rheinfelderberg, Ausschreibung auf Seite 28

Wertungsläufe Vereinsmeisterschaft 2017

1	So 12.03.	*	Fricktaler, Rheinfelderberg
2	Sa 18.03.	NOM	OLG Pfäffikon, Egg-Hard
3	So 19.03.	**A	1. Nationaler (M), OLC Winterthur, Guegenhard
4	Sa 25.03.	*	Badener, Eigi Wettingen
5	Mo 17.04.	*	Rymenzburger, Stierenberg
6	Sa 22.04.		Seetaler Schüler OL, OLK Argus, Hitzkirch
7	Sa 24.06.	SPM	Bussola OK, Windisch (City)
8	So 25.06.	LOM	OLK Argus, Saalhöchi
9	So 13.08.	*	3-Tage-OL, OLK Wiggertal, Langholz/Sagihubel
10	So 20.08.	**A	2. Nationaler (L), OLG Kakowa, Wasserfallen
11	Sa 02.09.	**A	3. Nationaler (M), ANCO, Bois de la Baume
12	So 03.09.	**A	4. Nationaler (L), ANCO, Les Cernets
13	Sa 09.09.	MOM	OLG St.Gallen/Appenzell, Schwägalp
14	So 10.09.	**A	5. Nationaler (L), OL Regio Wil, Säntisalp
15	Sa 30.09.	**A	6. Nationaler/Weltcupfinal, OLG Bern, Grindelwald
16	So 01.10.	**A	7. Nationaler/Weltcupfinal, OLG Bern, Grindelwald
17	So 15.10.	*	Zurzacher, Sennholz-Oedenholz West
18	Sa 21.10.	**A	8. Nationaler (Sp), OLG Goldau, Rigi-Kaltbad
19	So 22.10.	**A	9. Nationaler (L), OLG Goldau, Rigi-Kulm
20	Sa 28.10.	*	Schlusslauf, OLG Suhr, Suhrhard